

...in der Klinik

In den für Frankfurt zuständigen Ambulanzen der psychiatrischen Kliniken erhalten Sie kompetente Unterstützung in Krisensituationen, in denen eine ärztliche Betreuung erforderlich ist.

Wenn Sie das Gefühl haben, Ihre Suizidgedanken nicht mehr kontrollieren zu können, wenden Sie sich bitte jederzeit als Notfall an eine der psychiatrischen Kliniken!

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an den:die diensthabende:n Ärzt:in.

Für Erwachsene

Agaplesion Markus Krankenhaus
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Wilhelm-Epstein-Straße 4
60431 Frankfurt am Main
(069) 95 33 0

DGD Klinik Hohe Mark
Friedländer Straße 2
61440 Oberursel
(06171) 20 40

Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Heinrich-Hoffmann-Straße 10
60528 Frankfurt am Main
(069) 63 01 50 79

uarisano Klinikum Frankfurt Höchst
Klinik für Psychische Gesundheit
Gotenstraße 6
65929 Frankfurt am Main
(069) 31 06 0

Vitos Klinik Bamberger Hof
Oeder Weg 46
60318 Frankfurt am Main
(069) 67 80 02 0
nur Mo. – Fr. 8:30 – 18:00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche

Universitätsklinikum Frankfurt
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Deutschordenstraße 50
60528 Frankfurt am Main
(069) 63 01 59 20

außerhalb der regulären
Öffnungszeiten: (069) 63 01 59 23

Psychologische Soforthilfe Frankfurt
für Kinder und Jugendliche
(6 bis 17 Jahre)
Deutschordenstraße 50
60528 Frankfurt am Main

Terminvereinbarung unter:
www.psychologische-soforthilfe-frankfurt.de

frans-hilft.de

Allgemeine Informationen
zum Thema finden Sie auch
im Internet unter:

www.suizidprophylaxe.de und
www.suizidpraevention.de



FRANS

Frankfurter Netzwerk
für Suizidprävention

Herausgeber: Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS)
c/o Gesundheitsamt Frankfurt am Main, Abteilung Psychische Gesundheit,
suizidpraevention.gesundheitsamt@stadt-frankfurt.de

Stand: Juni 2026

FRANS HILFT

www.frans-hilft.de

Hilfsangebote für Menschen in psychischen Krisen

Viele Gründe können dazu führen, dass wir Menschen in psychische Krisen geraten. Manchmal haben wir den Eindruck, unsere Situation sei ausweglos und erleben Suizidgedanken.

Für viele ist es nicht leicht, über die eigenen Gedanken und Gefühle zu sprechen. Daher ist es umso wichtiger zu wissen, dass es gerade auch in solchen Situationen professionelle Unterstützungsangebote gibt.

Das Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention (FRANS) möchte mit diesem Flyer auf Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten hinweisen, die Menschen in Krisensituationen in Frankfurt zur Verfügung stehen.

Sie können sich mit der Vielzahl der vorhandenen Hilfsmöglichkeiten (medizinische und psychosoziale Unterstützung, telefonische und Online-Beratung, Selbsthilfegruppen etc.) vertraut machen, Beratungsangebote wahrnehmen und /oder Ihre ganz persönlichen „Notfallnummern“ zusam-

menstellen. Doch auch wenn Krisen sich zuspitzen und schnelle Hilfe erforderlich ist, finden Sie die für Sie richtige Form der Unterstützung.

Neben Menschen in einer psychischen Krise können sich selbstverständlich auch Angehörige, Freund:innen, Bekannte, Nachbar:innen sowie Institutionen vertrauensvoll an die genannten Stellen wenden.

Alle Beratungsangebote sind kostenfrei und auf Wunsch auch anonym möglich. Die Berater:innen unterliegen der Schweigepflicht.

Wir möchten Ihnen helfen, Ihren ganz persönlichen Weg aus der Krise zu finden und wünschen Ihnen dabei viel Kraft!

Weitere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie außerdem unter:
www.frans-hilft.de/hilfe-finden

Schnelle Hilfe in akuten Krisen

Brauchen Sie schnell jemanden, der Ihnen am Telefon zuhört oder den Kontakt zu einer Klinik?

...am Telefon

Telefonseelsorge

Ein beratendes und stützendes Gespräch erhalten Sie hier rund um die Uhr unter der bundeseinheitlichen kostenlosen Rufnummer:

116 123
Rund um die Uhr erreichbar

Psychosozialer Krisendienst

In Notlagen können Sie sich telefonisch an den Psychosozialen Krisendienst in Frankfurt wenden:

(069) 61 13 75
Mo. – Fr. 17:00 – 1:00 Uhr, Sa., So.
und an Feiertagen 9:00 – 1:00 Uhr

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter:
www.frans-hilft.de/trialog-suizidalitaet/